

**Betreff:****Straßenendausbau Jahnstraße**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	29.02.2024	öffentlich
Verwaltungsausschuss	11.03.2024	nicht öffentlich

**Beschlussvorschlag**

Der Ausbauplanung für die Jahnstraße wird zugestimmt. Sollten sich wesentliche Änderungen aus der Anliegerversammlung ergeben, wird die Planung dem Ausschuss erneut vorgestellt.

**Begründung**

Für das Kalenderjahr 2024 ist der Endausbau der Jahnstraße vorgesehen. Hierbei handelt es sich um den Abschnitt zwischen dem Schützenweg und der Straße Ovelgönne.

Der Bauabschnitt ist ca. 390 m lang.

Es wird folgender Straßenquerschnitt gewählt:

Die Straße ist 6,65 m breit. Die Fahrbahn wird in Pflasterbauweise hergestellt. Auf der nördlichen Seite ist ein Gehweg geplant, der mit einem Rundbord zur Fahrbahn hin höhenmäßig abgesetzt ist. Für die Pflasterung des Gehweges ist ein Betonrechteckstein in der Farbe rot vorgesehen, ebenso wie für den Pflasterstreifen auf der südlichen Seite. Die Straße wird beidseitig mit Betontiefbordsteinen mit einer dahinterliegenden Läuferreihe eingefasst. Das Oberflächenwasser wird über eine zweireihige Rinne aus Betonsteinen abgeführt.

Es sind mehrere Baumbeete vorgesehen und es wird die Straßenbeleuchtung erneuert.

Seitens des Oldenburgisch Ostfriesischen Wasserverbandes werden ein neuer Regenwasserkanal und ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt.

**Zeitplan:**

Die Anliegerversammlung soll Ende März / Anfang April 2024 stattfinden.

Sollten sich wesentliche Änderungen ergeben, müssten diese in der nächsten Ausschusssitzung erneut vorgestellt werden.

Die öffentliche Ausschreibung und der Baustart sollen in 2024 erfolgen.

**Finanzielle Auswirkung**

Für die Baumaßnahme stehen Haushaltsmittel in Höhe von 560.000 € zur Verfügung.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

Die Entwässerung und die Begrünung reagieren auf die Bedarfe in Fragen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung.

